

## Europäische Impfwoche soll schützen!

### Wir schützen unsere Kinder vor den Impfungen.

Sehr geehrter Damen, Sehr geehrte Herren, Sehr geehrte Ärzte

Wir haben Ihren Brief betreffend der Masernimpfung erhalten. Wir haben mit Erstaunen festgestellt, dass darin eine total einseitige Meinung dargestellt wird. Zum Beispiel werden in keiner Weise die möglichen Nebenwirkungen aufgrund der Impfung erwähnt. Aus diesem Grunde erlauben wir uns, Ihnen die Gründe unserer Entscheidung für das Nicht-Impfen zu erläutern.

#### Masern, eine schlimme Krankheit?

Der Grund für diese Impfkampagne ist, "dass Masern keine harmlose Krankheit ist". Selbstverständlich wäre es den Opfern gegenüber, die an den Komplikationen dieser Krankheit gelitten haben oder noch immer leiden, respektlos zu behaupten, die Krankheit sei komplett harmlos. Allerdings ist es eine Tatsache, dass Masern für Kinder bei Weitem nicht so gefährlich sind, wie manchmal behauptet wird:

- 1963 war die Quote der Hospitalisierungen unter den Kranken bei 11.5 von 1'000 Masernerkrankten und die Quote für die Sterblichkeit lag bei 0.2 auf 1'000 Fälle.
- Die Hälfte der Erkrankten, die aufgrund der Infizierung am Masernvirus starben, hatten im Vorfeld bereits einen schlechten gesundheitlichen Zustand oder Behinderungen, die sie anfällig machten.
- Eine Hirnentzündung pro 1000 Erkrankte wurde zwar erfasst, die jedoch bei Weitem nicht immer Folgeschäden hinterliess.<sup>1</sup>
- In unseren europäischen Breitengraden verkündete 1977 Prof. Bastin, dass "es schwierig wäre systematisch zu impfen, da bei uns die Krankheit harmlos ist, denn von 100 Personen die an Masern erkrankt und hospitalisiert werden (ernsthafte Erkrankung also), die Sterberate bei 0.17 liegt."<sup>2</sup>.

Masern ist heutzutage leider eine immer weniger harmlose Krankheit, denn es werden heute in der Schweiz bis zu einem von drei Erkrankten hospitalisiert<sup>3</sup>. Seit der Impfung hat sich die Zahl also um den Faktor 30 erhöht, hauptsächlich weil sich die Krankheit ins Erwachsenen- und im Babyalter verschoben hat. Hingegen ist die Krankheit nach wie vor harmlos für Menschen mit einer guten Gesundheit, so wie es aus England stammende Zahlen beweisen: mehr als 100'000 Fälle wurden seit 1992 gemeldet, aber kein einziger Todesfall unter den gesunden Menschen.<sup>4</sup>

#### Ist die Impfung wirklich sicher?

Die Masern Impfkampagne ist schlichtweg aus mehrerer Hinsicht fragwürdig. Sie unterlässt es weitgehend auf die manchmal schlimmen Nebenwirkungen der Impfung hinzuweisen, mit denen jedoch unweigerlich unzählige Familien konfrontiert werden.

<sup>1</sup> D. L. Miller, "Frequency of Complications of Measles, 1963". *Br Med J.* 1964 July 11; 2(5401): 75–78. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1815949/>

<sup>2</sup> Michel Georget, « L'Apport des vaccinations à la santé publique. La réalité derrière le mythe. » Editions Dangles, avril 2014.

Erste Quelle : Verliac F., « Traitement des maladies infectieuses communes de l'enfance. Questions avec le Pr Bastin », *La Médecine praticienne*, 1977, no 64, 4<sup>e</sup> numéro d'avril.

<sup>3</sup> Laurence Lacroix, Claire-Anne Siegrist, Alain Gervaix, Elisabeth Delaporte, Philippe Sudre, Claire-Anne Wyler, « Rougeole : diagnostic et prise en charge d'une maladie toujours d'actualité. » *Rev Med Suisse* 2008;4:920-924. <http://rms.medhyg.ch/numero-152-page-920.htm>

<sup>4</sup> HPA Public Health England, *Measles notifications and deaths in England and Wales, 1940-2013*. 10 January 2014,

[http://www.hpa.org.uk/web/HPAweb&HPAwebStandard/HPAweb\\_C/1195733835814http://childhealthsafety.wordpress.com/2014/04/26/more-vaccine-failures-measlesmmr-vaccines-cause-measles-child-who-caught-measles-from-vaccine-was-shedding-live-vaccine-measles-virus-in-throat-and-urine/](http://www.hpa.org.uk/web/HPAweb&HPAwebStandard/HPAweb_C/1195733835814http://childhealthsafety.wordpress.com/2014/04/26/more-vaccine-failures-measlesmmr-vaccines-cause-measles-child-who-caught-measles-from-vaccine-was-shedding-live-vaccine-measles-virus-in-throat-and-urine/)

PS : Der erwähnte 25 Jährige Mann lied ebenfalls unter unterschwelligen gesundheitlichen Problemen, hier nachzulesen

<http://www.walesonline.co.uk/news/wales-news/swansea-man-who-died-during-4802699>

Zum Beispiel ist auf der Webseite eine Tabelle<sup>5</sup> zu sehen, die behauptet dass es für 1 Million Impfungen Null Ohrentzündungen gibt. Nun steht aber im Arzneimittel Kompendium, dass laut klinischen Studien die MMR Impfung 1-10 Ohrentzündungen auf 1'000 Geimpfte verursacht, was dann 1'000-10'000 Ohrentzündungen auf 1 Million Geimpfte ergeben würde! Dasselbe gilt auch für Bronchitis, die ebenfalls bei 1'000-10'000 geimpften auf eine Million trifft. Dies ist jedoch auf der Masernwebseite nicht einmal ansatzweise vermerkt.

In Ihrem Brief nehmen Sie die Hirnhautentzündung (verursacht durch Masern) als Argument, aber ohne zu erwähnen, dass eben gerade auch die Impfung eine Hirnhautentzündung verursachen kann, wie dies auch der Beipackzettel der Impfung bestätigt. Man muss auf die Webseite gehen, um darüber in Kenntnis gesetzt zu werden.

Das amerikanische CDC zählt ebenfalls Epilepsie (*long-term seizures*) und permanente Hirnläsionen (*long-term seizures*) zu den potentiellen Nebenwirkungen der MMR-Impfung<sup>6</sup>. Epilepsie ist übrigens eine anerkannte Nebenwirkung der Kinder-Impfungen. Ebenfalls sind schon Fälle von Hyperaktivität, die nach der MMR-Impfung aufgetreten sind, dokumentiert worden<sup>7</sup>.

Unter anderem ist die Masern-Impfung auch Verursacher von Allergien<sup>8</sup>. Zum Beispiel berichtete sogar die *Revue médicale suisse*<sup>9</sup> im 2009, dass "sich eine Lebensmittelallergie auf Gelatine in 20-25% der Fälle bei Patienten nach einer MMR-Impfung entwickelt hat". In Anbetracht der heutigen Allergie-Epidemien, könnte man sich doch mal ernsthaft mit der Frage befassen, welche Rollen die Impfungen in diesen Epidemien spielen.

Eine andere Nebenwirkung der Masern-Impfung, die systematisch totgeschwiegen wird, sind die chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen wie die Morbus Crohn Krankheit oder die Colitis ulcerosa. Diese Krankheiten treten jeweils bis zu 3 mal öfters bei Erwachsenen auf, die vor 30 Jahren gegen Masern geimpft worden sind, im Gegensatz zu Ungeimpften, wie es eine englische Studie<sup>10</sup> schon im 1995 aufzeigte.

Einige Studien zeigen ebenfalls auf, dass die Masern-Impfung entzündliche Darmerkrankungen in Zusammenhang mit Entwicklungsstörungen und regressivem Autismus verursachen kann.<sup>11,12,13</sup>

Übrigens verneint die Masern-Kampagnen-Webseite jeglichen Zusammenhang der Masern-Impfung mit Autismus. Wahrscheinlich auf Grund der Studie von Dr. Wakefield, die 1999 im *Lancet* erschien und 10 Jahre später auf Entscheid des GMC (*British General Medical Council*) widerrufen wurde. Was Sie vielleicht nicht wissen ist, dass der oberste Gerichtshof des Vereinigten Königreichs die Entscheidung des GMC im März 2012 annulliert hat. Dies, weil die Schlussfolgerungen des GMC "auf eine unangemessene und oberflächliche Argumentation basierten und, in den meisten Fällen, auf falschen Schlussfolgerungen

<sup>5</sup> <http://www.stopmasern.ch/de-ch/so-schuetzt-die-impfung/nebenwirkungen-masernimpfung.html>

<sup>6</sup> Centers for Disease Control and Prevention, *Possible Side-effects from Vaccines*. Content last reviewed on July 1, 2013, last modified on February 4, 2014, <http://www.cdc.gov/vaccines/vac-gen/side-effects.htm#mmr>

<sup>7</sup> "Following inoculation with the MMR vaccine, parents (and medical professionals) have reported that otherwise normal children stagnated and then regressed in terms of interest in surroundings, sociability, and ability to communicate. In time, repetitive obsessive behavior, loss of language, loss of acquired skills, and increased agitation and inattention became prominent."

in Goldman J. S. & F. E. Yazback, « An Investigation of the Association Between MMR Vaccination and Autism in Denmark », *Journal of American Physicians and Surgeons*, vol. 9, n°3, Fall 2004, p.74

<http://www.jpands.org/vol9no3/goldman.pdf>

<sup>8</sup> Shaheen S., "Discovering the causes of atopy." *BMJ*. 1997 Apr 5;314(7086):987-8. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9112833>

<sup>9</sup> Jean-Christoph Caubet, Philippe A. Eigenmann, Claire-Anne Siegrist, « Allergies et vaccins, distinguer le vrai du faux ». *Rev Med Suisse* 2009;5:416-419.

<http://rms.medhyg.ch/numero-191-page-416.htm#rb12>

Source initiale: Sakaguchi M, Nakayama H, Inouye S. "Food allergy to gelatin in children with systemic immediate-type reactions, including anaphylaxis, to vaccine." *J Allergy Clin Immunol* 1996;98:1058-61.

<sup>10</sup> Thompson NP, Montgomery SM, Pounder RE, Wakefield AJ., "Is measles vaccination a risk factor for inflammatory bowel disease?" *Lancet*. 1995 Apr 29;345(8957):1071-4. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/7715338>

<sup>11</sup> Martin CM, Uhlmann V, Killalea A, Sheils O, O'Leary JJ., "Detection of measles virus in children with ileo-colonic lymphoid nodular hyperplasia, enterocolitis and developmental disorder." *Mol Psychiatry*. 2002;7 Suppl 2:S47-8. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12142949>

<sup>12</sup> Furlano RI, Anthony A, Day R, Brown A, McGarvey L, Thomson MA, Davies SE, Berelowitz M, Forbes A, Wakefield AJ, Walker-Smith JA, Murch SH., "Colonic CD8 and gamma delta T-cell infiltration with epithelial damage in children with autism." *J Pediatr*. 2001 Mar;138(3):366-72.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11241044>

<sup>13</sup> Uhlmann V, Martin CM, Sheils O, Pilkington L, Silva I, Killalea A, Murch SB, Walker-Smith J, Thomson M, Wakefield AJ, O'Leary JJ., "Potential viral pathogenic mechanism for new variant inflammatory bowel disease." *Mol Pathol*. 2002 Apr;55(2):84-90. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11950955>

basierte."<sup>14</sup> Ausserdem sind die Resultate der Studie von Dr. Wakefield seit 1998 wiederholt reproduziert worden (*Journal of American Physicians and Surgeons*, 2004<sup>15</sup> ; *The Daily Mail*, 2006<sup>16</sup> ...). Eine Webseite<sup>17</sup> erfasst sogar nicht weniger als 28 Studien, die die Resultate der Wakefield-Studie bestätigen.

Darüber hinaus muss man wissen, dass zahlreichen Familien auf der ganzen Welt Entschädigungen zugesprochen worden sind, aufgrund des Nebeneffekts „Autismus“, ausgelöst durch die MMR-Impfung (*The Daily Mail*, 2010<sup>18</sup> ; *The Huffington Post*, 2013<sup>19</sup> ; *The Daily Mail* 2012<sup>20</sup> und *Quotidiano Sanità* 2012<sup>21</sup> in Italien...).

Sie werden wahrscheinlich kontern, dass die Häufigkeit der Nebenwirkungen sehr tief ist (1 schlimme Nebenwirkung auf 100'000 Impfungen). Aber das berücksichtigt nicht, dass die Rückmeldung der Nebenwirkungen (ca. 5-10%) bei Weitem nicht die wirkliche Realität widerspiegelt, zumal alles unternommen wird, damit die Kinderärzte die Nebenwirkungen als purer Zufall deklassieren!

### Ist die Impfung ein Akt der Solidarität?

Der Flyer der Masern-Kampagne behauptet auch „Die Masernimpfung schützt also auch andere“. Wenn das wirklich ein Argument für die Impfung ist, warum entschädigt dann der Bund nicht die Impfschäden? Denn diese sind zahlreicher als behauptet wird. Wenn man das Vertrauen in die Impfungen wirklich aufrecht halten will, dann müsste man zumindest für die schlimmen Nebenwirkungen Entschädigungen zahlen und vor allem die Nebenwirkungen verlässlich erfassen. Leider ist die spontane Mitteilung der Nebenwirkungen alles andere als verlässlich.

Die Impfung als Akt der Solidarität zu preisen ist eine übertriebene Argumentation. Geimpfte Personen können Träger der Krankheit sein, trotz der Impfung, und diese dann durch Kontakt an andere Personen übertragen.<sup>22,23</sup> Der amerikanische CDC gibt klar zu, dass "die Impfviren selten durch geimpfte Personen an ungeimpfte Personen weitergegeben werden kann."<sup>24</sup> Noch schlimmer, Impfmassern tritt in 2 bis 5% nach den Impfungen auf<sup>25,26</sup>. Und zwar aufgrund der Ausscheidung des lebenden Impfvirus<sup>27</sup>.

In Ihrem Brief erwähnen Sie sogar kürzlich aufgetretene Epidemien in der Schweiz. Im 2013 zum Beispiel gab es zwei Ausbrüche. *Der Ursprung dieser beiden Ausbrüche ist unbekannt*; was bedeutet, dass die

<sup>14</sup> Mr Justice Mitting, *Judgment*. Version intégrale de la décision de justice, 07/03/2012, p.75 et 76. Disponible sur <http://www.canaryparty.org/images/jwsappeal.doc>

<sup>15</sup> G.S. Goldman, F.E. Yazbak, "An Investigation of the Association Between MMR Vaccination and Autism in Denmark." *Journal of American Physicians and Surgeons*, Volume 9 Number 3 - Fall 2004. <http://www.jpands.org/vol9no3/goldman.pdf>

<sup>16</sup> <http://www.dailymail.co.uk/news/article-388051/Scientists-fear-MMR-link-autism.html>

<sup>17</sup> Health Impact News, *New Published Study Verifies Andrew Wakefield's Research on Autism – Again*. March 5, 2014, <http://healthimpactnews.com/2013/new-published-study-verifies-andrew-wakefields-research-on-autism-again/>

<sup>18</sup> Martin Delgado, "Family win 18 year fight over MMR damage to son: £90,000 payout is first since concerns over vaccine surfaced." *The Daily Mail*, 28.08.2010, <http://www.dailymail.co.uk/news/article-1307095/Family-win-18-year-fight-MMR-damage-son--90-000-payout-concerns-vaccine-surfaced.html>

<sup>19</sup> David Kirby, "Vaccine Court Awards Millions to Two Children With Autism." *The Huffington Post*, 01/14/2013. [http://www.huffingtonpost.com/david-kirby/post2468343\\_b\\_2468343.html](http://www.huffingtonpost.com/david-kirby/post2468343_b_2468343.html)

<sup>20</sup> Sue Reid, "MMR: A mother's victory. The vast majority of doctors say there is no link between the triple jab and autism, but could an Italian court case reignite this controversial debate?" *The Daily Mail*, 16 June 2012, <http://www.dailymail.co.uk/news/article-2160054/MMR-A-mothers-victory-The-vast-majority-doctors-say-link-triple-jab-autism-Italian-court-case-reignite-controversial-debate.html>

<sup>21</sup> Quotidiano Sanità, *Autismo. Tribunale di Rimini: "Colpa del vaccino". Ministero condannato a pagare indennizzo*. 10 avril 2012, [http://www.quotidianosanita.it/regioni-e-asl/articolo.php?articolo\\_id=8363&goback=gfi\\_4301203](http://www.quotidianosanita.it/regioni-e-asl/articolo.php?articolo_id=8363&goback=gfi_4301203)

<sup>22</sup> Meghan Holohan, "More than 20 cases of measles in California due to 'unvaccinated children'." *TODAY*, March 31, 2014, <http://www.today.com/health/more-20-cases-measles-california-due-unvaccinated-children-2D79455508>

<sup>23</sup> Science, *Measles Outbreak Traced to Fully Vaccinated Patient for First Time*. 11 April 2014, <http://news.sciencemag.org/health/2014/04/measles-outbreak-traced-fully-vaccinated-patient-first-time>

<sup>24</sup> Centers for Disease Control and Prevention CDC, "Live Attenuated Influenza Vaccine [LAIV] (The Nasal Spray Flu Vaccine)." September 10, 2013. <http://www.cdc.gov/flu/about/qa/nasalspray.htm>

<sup>25</sup> Recommandations de l'Office fédéral de la santé publique (OFSP) et de la Commission suisse pour les vaccinations (CSV), *Supplément XII: Classeur «Maladies infectieuses – Diagnostic et prévention»*. Prévention de la rougeole, des oreillons et de la rubéole. Etat: Juin 2003.

[https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&cad=rja&ved=0CC8QFjAB&url=http%3A%2F%2Fwww.infovac.ch%2Findex2.php%3Fopti%3Dcom\\_docman%26task%3Ddocget%26itemid%3D27%26id%3D74&ei=LnqUtm5Mci8yPwnk4Cg&usq=AFQjCNEagHmOG8vuUtgawbFytNPFV6svjw&bvm=bv.60444564,d.bGQ](https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&cad=rja&ved=0CC8QFjAB&url=http%3A%2F%2Fwww.infovac.ch%2Findex2.php%3Fopti%3Dcom_docman%26task%3Ddocget%26itemid%3D27%26id%3D74&ei=LnqUtm5Mci8yPwnk4Cg&usq=AFQjCNEagHmOG8vuUtgawbFytNPFV6svjw&bvm=bv.60444564,d.bGQ)

<sup>26</sup> Case report, *Rash in a 15 month old girl*. BMJ 2012;345:e6973, <http://211.144.68.84:9998/91keshi/Public/File/38/345-7883/pdf/bmj.e6973.full.pdf>

<sup>27</sup> Spotlight on measles 2010: Excretion of vaccine strain measles virus in urine and pharyngeal secretions of a child with vaccine associated febrile rash illness, *Croatia, March 2010*. <http://www.eurosurveillance.org/images/dynamic/EE/V15N35/art19652.pdf>

Krankheit nicht während einer Reise im Ausland aufgelesen wurde<sup>28</sup>. Es ist also durchaus möglich, dass die Quelle dieser Epidemien durch die Impfungen selber hervorgerufen wurden, da wir gerade gesehen haben, dass bis zu 5% der Impfungen wegen der Ausscheidung des Impf-Virus eine echte Masern verursachen kann.

Das Magazin *Science*<sup>29</sup> hat sogar im April 2014 einen ganzen Artikel einer Person gewidmet, die sich mit Masern angesteckt hatte und darauf im 2011 eine Epidemie in New York verursachte. Sie hat die Masern an vier weitere Personen übertragen, zwei davon waren geimpft und die beiden anderen "zeigten Zeichen, als ob sie schon zuvor mit Masern in Kontakt gewesen wären, was ihnen eine natürliche Immunität hätte geben sollen".

### **Ist die Impfung wirklich effizient?**

Ihr Brief lässt glauben, dass Masern dank der Impfung vermeidbar ist. Nun haben wir aber gesehen, dass in bestimmten Fällen die Impfung Masern hervorruft, welche dann ansteckend ist.

Ausserdem können diese Masern-Ausbrüche sehr wohl eine teilweise oder sogar ganz geimpfte Bevölkerung treffen<sup>30,31</sup>. Sogar dermassen, dass ganze Epidemien wie diese in New York im 2011, aufgrund von einer geimpften Person ausgelöst werden können<sup>32</sup>.

### **Die Abwesenheit von Studien, die geimpfte und ungeimpfte Kinder vergleichen**

Das Prinzip der Impfung basiert auf einer Art von Manipulation durch Annahmen und Vermutungen, da es bis heute keine verlässlichen Studien gibt, die die Gesundheit geimpfter und ungeimpfter Kinder vergleicht. Ausserdem werden Impfungen nicht gegen echte Placebos getestet, sondern gegen andere Impfungen oder Impf-Hauptwirkstoffe wie Aluminiumsalze, die genau so gefährlich sind.

Es gibt übrigens eine Studie, die 1992 durch das IAS (*Immunisation Awareness Society Incorporated*, Neuseeland)<sup>33</sup> mit 245 Familien und im Ganzen 495 Kindern durchgeführt wurde. 226 der Kinder waren geimpft und 269 waren es nicht. Anbei Auszüge aus dieser Studie:

*Die Resultate haben in deutlichster Weise gezeigt, dass die ungeimpften Kinder viel weniger an kindlichen chronischen Krankheiten leiden als die geimpften Kinder.*

*Es gab einen bedeutenden Unterschied in der Inzidenz von Asthma, Ekzem und Ohrinfektionen zwischen geimpften und ungeimpften Kindern.*

Im Anbetracht all dieser dargelegten Fakten, hoffen wir, dass sie verstehen können, dass Eltern, die Ihre Kinder nicht impfen lassen, in keinsten Weise unverantwortlich oder egoistisch genannt werden können, sondern lediglich wesentlich breiter und unabhängig informiert sind.

Freundliche Grüsse,

Die Eltern

<sup>28</sup> OFSP, *Rougeole*. Dernière mise à jour le: 03.04.2014, <http://www.bag.admin.ch/themen/medizin/00682/00684/01087/index.html?lang=fr>

<sup>29</sup> Science, *Measles Outbreak Traced to Fully Vaccinated Patient for First Time*. 11 April 2014, <http://news.sciencemag.org/health/2014/04/measles-outbreak-traced-fully-vaccinated-patient-first-time>

<sup>30</sup> Amélie Daoust-Boisvert, « Rougeole - Des enfants touchés en Mauricie étaient vaccinés ». *Le Devoir*, 20 décembre 2011, <http://m.ledevoir.com/societe/sante/338807/rougeole-des-enfants-touches-en-mauricie-etait-vaccines>

<sup>31</sup> CSNPHILLY, *No Vaccinations Fueling Measles?* March 26, 2014, <http://www.csnphilly.com/article/no-vaccinations-fueling-measles>

<sup>32</sup> Science, *Measles Outbreak Traced to Fully Vaccinated Patient for First Time*. 11 April 2014, <http://news.sciencemag.org/health/2014/04/measles-outbreak-traced-fully-vaccinated-patient-first-time>

<sup>33</sup> Sue Claridge, "Unvaccinated children are healthier", IAS, 1992. <http://www.vaccineinjury.info/images/stories/ias1992study.pdf>